

GiroCode auf Rechnungen drucken

Lassen Sie einen GiroCode (EPC-QR-Code) auf Ihre Rechnungen drucken, damit Ihre Kunden die Rechnungsdaten mit einer Onlinebanking-App einscannen können.

Während sich im Geschäftskundenbereich immer mehr elektronische Rechnungsformate durchsetzen, werden Rechnungen an Privatkunden weiterhin häufig in Papierform versendet. Der EPC-QR-Code – besser bekannt als GiroCode – ist ein vom Europäischen Zahlungsverkehrsausschuss standardisierter QR-Code, in dem Rechnungsdaten gespeichert werden. Dieser QR-Code wird üblicherweise auf Rechnungen gedruckt und kann vom Rechnungsempfänger eingescannt werden. Die meisten Onlinebanking-Apps sind in der Lage, GiroCodes zu lesen und daraus eine Überweisung zu generieren. Weder Ihnen noch Ihren Kunden entstehen dabei zusätzliche Kosten.

Wozu dient der GiroCode?

Ohne GiroCode müssen Ihre Kunden die Bankdaten (IBAN, Empfänger, Rechnungsbetrag) von der Rechnung manuell in das Onlinebanking-Programm eingeben. Die manuelle Übertragung der Zahlungsdaten ist fehleranfällig und kann zu falschen Überweisungen führen. Durch den GiroCode können Ihre Kunden die Zahlungsdaten bequem einscannen.

Bankverbindung in den Mandanten eintragen

Um einen GiroCode auf Rechnungen drucken zu lassen, müssen Sie zunächst das Bankenverzeichnis aktualisieren sowie Ihre Bankverbindung im Mandanten eintragen.

1. Wählen Sie **Konstanten | Öffnen | Banken | Aktionen | Bankenverzeichnis aktualisieren**
2. Bestätigen Sie die Abfrage, ob veraltete Bankdaten gelöscht werden sollen, mit  **Ja**.
3. Wählen Sie **Mandanten | Pflegen**

Das Fenster **Mandant** wird geöffnet.

4. Suchen Sie den Mandanten und wählen Sie das Menü **Banken**.

Das Fenster **Bankverbindungen** wird geöffnet.

5. Wählen Sie  **Neu**.

6. Tragen Sie im Fenster **Bankverbindung ablegen** die Bankdaten ein.

Wenn Sie die **IBAN** eintragen, werden BIC, Bank und Bankleitzahl durch das Bankenverzeichnis automatisch ausgefüllt.

7.  **Speichern** Sie ihre Angaben und schließen Sie das Fenster **Bankverbindungen** über  **Abbruch**.

8. **Optional:** Das Fenster **Mandant** können Sie ebenfalls schließen.

Bank in Zahlungsbedingung hinterlegen

Als nächstes müssen Sie die im Mandanten eingetragene Bankverbindung in einer Zahlungsbedingung hinterlegen.

1. Öffnen Sie unter **Konstanten | Öffnen | Zahlungsbedingungen**.
2. Wählen Sie über  **Neu** eine neue Zahlungsbedingung an.



Tipp: Sie können auch in vorhandene Zahlungsbedingungen die Bank einfügen, damit in Rechnungen mit diesen Zahlungsbedingung der GiroCode gedruckt wird.

3. Tragen Sie im Feld **Beschreibung** z.B. **Privatkunden** ein.
4. Für ein Zahlungsziel innerhalb von 30 Tagen tragen Sie im Feld **Fristangabe** **Tage** und im Bereich **Zahlungsbedingung** im Feld **Zahlungsziel** **30** ein.
5. Im Bereich **Zahlungsempfänger** wählen Sie im Feld **Bank** die Bank, die Sie im Mandanten angelegt haben.



Beachten Sie: Eine Bankverbindung in der Zahlungsbedingung ist Voraussetzung dafür, dass ein GiroCode erstellt werden kann.

6. Im Bereich **Angebot / Auftrag / Bestellung** und **Rechnung** tragen Sie die Zahlungsbedingungen in Textform für den Kunden ein.



Beispiel: Fällig ab Erhalt der Rechnung. Zahlbar innerhalb von #ZT Tagen. Der Platzhalter #ZT wird beim Drucken durch den im Feld **Zahlungsziel** angegebenen Wert ersetzt.

001- Zahlungsbedingung anlegen

Nummer

Nummer: 4
 Beschreibung: Privatkunden
 Fristangabe: Tage

Zahlungsbedingung

Zahlungsziel: 30
 Skontofrist 1: 0 Skonto %: 0,00
 Skontofrist 2: 0 Skonto %: 0,00
 Zahlung: keine SEPA-Verfahren: kein
 Datev-Nr.:

Zahlungsempfänger

Bank: Handwerksbank

Angebot / Auftrag / Bestellung

Fällig ab Erhalt der Rechnung. Zahlbar innerhalb von #ZT Tagen.

Rechnung

Fällig ab Erhalt der Rechnung. Zahlbar innerhalb von #ZT Tagen.

Name - Empfängerbank Speichern Abbruch

Abb. 1: Zahlungsbedingung

7. Speichern Sie die Änderungen.

GiroCode aktivieren

Damit der GiroCode auf Rechnungen gedruckt wird, müssen Sie die Funktion in den Konstanten aktivieren.

1. Öffnen Sie unter **Konstanten | Hauptkonstanten | Verkauf** die Registerkarte **Drucken**.
2. Im Bereich **Rechnungen** setzen Sie das Feld **GiroCode drucken** auf **Ja**.

Abb. 2: Drucken des GiroCodes aktivieren

3. **Speichern** Sie die Änderungen.

Wenn das Drucken des GiroCodes aktiviert ist, wird der GiroCode auf alle Rechnungen gedruckt, die eine Bank in der Zahlungsbedingung eingetragen haben.

Rechnung mit GiroCode drucken

Eine Rechnung mit GiroCode drucken Sie wie folgt:

1. Öffnen Sie die **Adresse** des Kunden.
2. Ordnen Sie auf der Registerkarte **Kunde** im Bereich **Zahlungsbedingungen** im Feld **Verkauf** die jeweilige Zahlungsbedingung z.B. für Privatkunden zu – in unserem Fall die Zahlungsbedingung Nummer **4**.
3. **Speichern** Sie die Änderungen.
4. Erstellen Sie eine Rechnung entweder über **Verkauf | Rechnungen** oder aus einem Angebot, Auftrag oder Lieferschein heraus.
5. Wählen Sie **Drucken | Rechnung**.
6. Im Fenster **Beleg drucken** wählen Sie als Ausgabe **PDF**.
7. Bestätigen Sie mit **Ok**.
8. Wählen Sie den Speicherort und **Speichern**.

Stefan Yilmaz
Johannes-Rebmann-Str. 10
23554 Lübeck

RECHNUNG - Nr.: 210244
Seite : 1
Datum : 12.02.2021
Kunden-Nr. : 10024

Position	Menge	Einh.	Bezeichnung	E-Preis	G-Preis
001	16,00	m²	Bodenfliese anthrazit, 45 cm x 45 cm	14,99	239,84
002	1,00		Verlegearbeiten Bodenfliesen	92,20	92,20
Netto-Summe				€	332,04
19,00 % USt.				€	63,09
Gesamt-Betrag				€	395,13

Fällig ab Erhalt der Rechnung. Zahlbar innerhalb von 30 Tagen.
Das Leistungsdatum ist der 12.02.2021.

Mit dem nebenstehenden GiroCode können Sie die Rechnungsdaten schnell,
bequem und sicher über Ihr Smartphone in Ihre Mobile-Banking-App übernehmen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Bank.



Abb. 3: Rechnung mit GiroCode

Die Rechnung wird gespeichert. Am Ende der Rechnung wird der GiroCode mit einer kurzen Erklärung eingefügt. Diese Rechnung schicken Sie an den Kunden. Der Kunde hat jetzt die Möglichkeit mit dem GiroCode die Zahlungsdaten in seine Onlinebanking-App zu übertragen.

Jetzt sind Sie dran

Der Aufwand einen GiroCode auf Rechnungen drucken zu lassen, ist gering. Für Ihre Kunden kann es außerdem eine erhebliche Erleichterung bei der Zahlung von Rechnungen sein.